Wohnhaus, Rietstraße 16

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/154355430613/

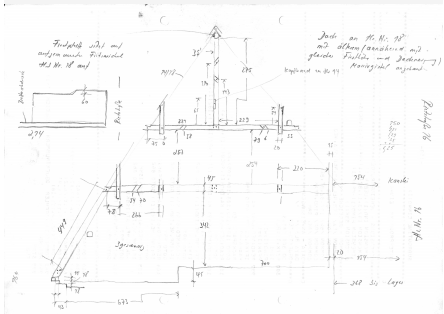
ID: 154355430613 **Datum:** 30.03.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Rietstraße
Hausnummer:	16
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Querschnitt, Skizze

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase: (1360) — Bauzeit Dachwerk (d)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: In der Nähe des Zentrums

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Dreigeschossiger Massivbau

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Viereckiger, gedrungener Baukörper

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Auf dem dreigeschossigen Massivbau ist ein Dachwerk aus dem Jahr 1360 (d) abgezimmert. Der Aufgenommene Dachquerschnitt ergibt, dass das Gebäude nachträglich gekürzt wurde. Nach der Ergänzung des Dachprofiles lag die ehemalige Rücktraufe weiter nördlich. In Abstimmung mit der dort anstehenden Rathausbebauung ist die alte Rücktraufe identisch mit der Südwand des am Ostbau des Rathauses vorhandenen Treppenhauses. Bis zu dieser Tiefe reichte ehemals auch das Nachbargebäude Rietstraße 20.
Die so fixierten Haustiefen entsprachen aber nicht den ursprünglichen Gebäudetiefen. Anhalte für eine ältere Vorgängersituation lassen sich am besten an der ostwärtigen Parzellenwand des Gebäudes Rietstraße 16 ablesen. In einer Entfernung von 7,5m von der Straßentraufe besitzt die wand einen 55cm starken Versprung. Dieser Versatz ist bis in den Dachraum erhalten. Nach vergleichbaren Befunden besaß der so rekonstruierbare und zur Straße orientierte Kernbau eine lichte Weite von ca. 6,25m.

Bestand/Ausstattung:
- *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*